

Stellen und die Stärke. Er versengt uns von innen wie Feuer den dürrn Baum.

किन्ना ऽपि रोहति तरुः क्षीणो ऽप्युपचीयते पुनश्चन्द्रः ।

इति विमृशतः सतः संतप्यते न विधुरेषु ॥ १२५ ॥

Auch ein abgehauener Baum wächst wieder, auch ein hingeschwundener Mond nimmt wieder zu: vernünftige Männer, die solches erwägen, härmen sich bei Widerwärtigkeiten nicht ab.

केदश्चन्दनचूतचम्पकवने रत्ना करीरुदुमे

हिंसा हंसमयूरकोकिलकुले काकिषु लीलारतिः ।

मातङ्गेन खरक्रयः समतुला कर्पूरकार्यामयो-

रेश यत्र विचारणा गुणिगणे देशाय तस्मै नमः ॥ १२६ ॥

Vor dem Lande verbeuge ich mich ehrerbietig, in dem man bei der grossen Menge vorzüglicher Dinge darüber in Zweifel ist, ob ein Wald von Sandelbäumen, Tschampaka und Mangobäumen niederzuhauen oder ein blattloser Karira zu erhalten sei; ob man den Schaaren der Flamingo, Pfauen und Kokila feindlich nachstellen oder an Krähen sich belustigen solle; ob für einen Elephanten ein Esel einzuhandeln sei, ob Kampfer und Baumwolle von gleichem Werth seien.

जगदेतन्निरालम्बं कामलोभादिभिर्वलात् ।

निमज्जमानं निरये राज्ञा दण्डेन धार्यते ॥ १२७ ॥

Die Welt hier hat keine Stütze, an die sie sich lehnen könnte; durch Liebe, Habsucht und andere Leidenschaften wird sie daher gewaltsam zur Hölle hinabgedrängt, und nur durch den König vermittelst des Stockes (der Strafe) oben erhalten.

जडः प्रभवति प्रायो दुःखं विधति साधवः ।

शीतोशाबुदिते पद्माः संकोचं यान्ति वारिणि ॥ १२८ ॥

Der Stumpfe (Kalte) pflegt oben auf zu schwimmen, während die Trefflichen Leiden zu tragen haben: ist der kaltstrahlige Mond aufgegangen, so schrumpfen die am Tage blühenden Lotusblumen im Wasser zusammen.

जडान्यपि च बीजानि कालं संप्राप्य चात्मनः ।

अङ्कुरयन्ति कालाच्च पुष्पयन्ति च फलन्ति च ॥ १२९ ॥

मर्म. b. हि यो st. निजो. d. प्रुष्क.

925) BHARTR. 2, 84 BOHL. 80 HAEB. 86 lith.

Ausg. 85 GALAN. SĀṂSKṚTAPĀTHOP. 62. Vgl.

GALAN. Varr. 60. a. किन्नापि. b. चन्द्रो ऽपि

वर्धते लोके st. क्षीणो u. s. w.; उपमुते लोके

st. उप० पुनश्च०; पुनरू fehlt. d. न ते विपदा,

ते न विप्लुता लोके und न लोके ऽस्मिन् st.

न वि०.

926) VARARUĪ, NĪTIRATNA 6 bei HAEB. 502.

SAPTARATNA 3 bei HAEB. 6. a. रत्नास्ति सा-
कोटके. b. काकिषु नित्यादरः.

927) KĀM. NĪTIS. 2, 41.

928) DṚṢṬĀNTAÇ. 15 bei HAEB. 218. a. ज-

डः in जडे zu ändern, haben wir nicht für
nöthig erachtet.

929) KĀÇIKHANḌA 87, 100 nach einer Mit-